

# Campusmanagement

---

**so spezifisch wie notwendig,  
so standardisiert wie möglich**



**Wie ?**

**Wann ?**

**Was ?**

**Warum ?**

**Wer ?**

## Kunde

- hat gelebte Prozesse
- hinterfragt Prozesse mit dem Ziel:
  - der Optimierung der Prozesse
  - der Anpassung oder Entwicklung neuer Prozesse
  - der Implementierung der neuen Prozesse

## Beratung / Unterstützung des Kunden

- Optimierung der Prozesse

  - aus Kundensicht ? (spezifisch)

  - aus Produktsicht ? (Standard)

## Systemanbieter

- Liefert Produkt
  - Produktumfang ausreichend ?
- Hat Standardprozesse hinterlegt
  - Prozesse passend ?
- Nimmt Anpassungen sofern möglich/notwendig vor
  - Lokale Anpassungen ?
  - Erweitern/Modifizieren des Standards ?

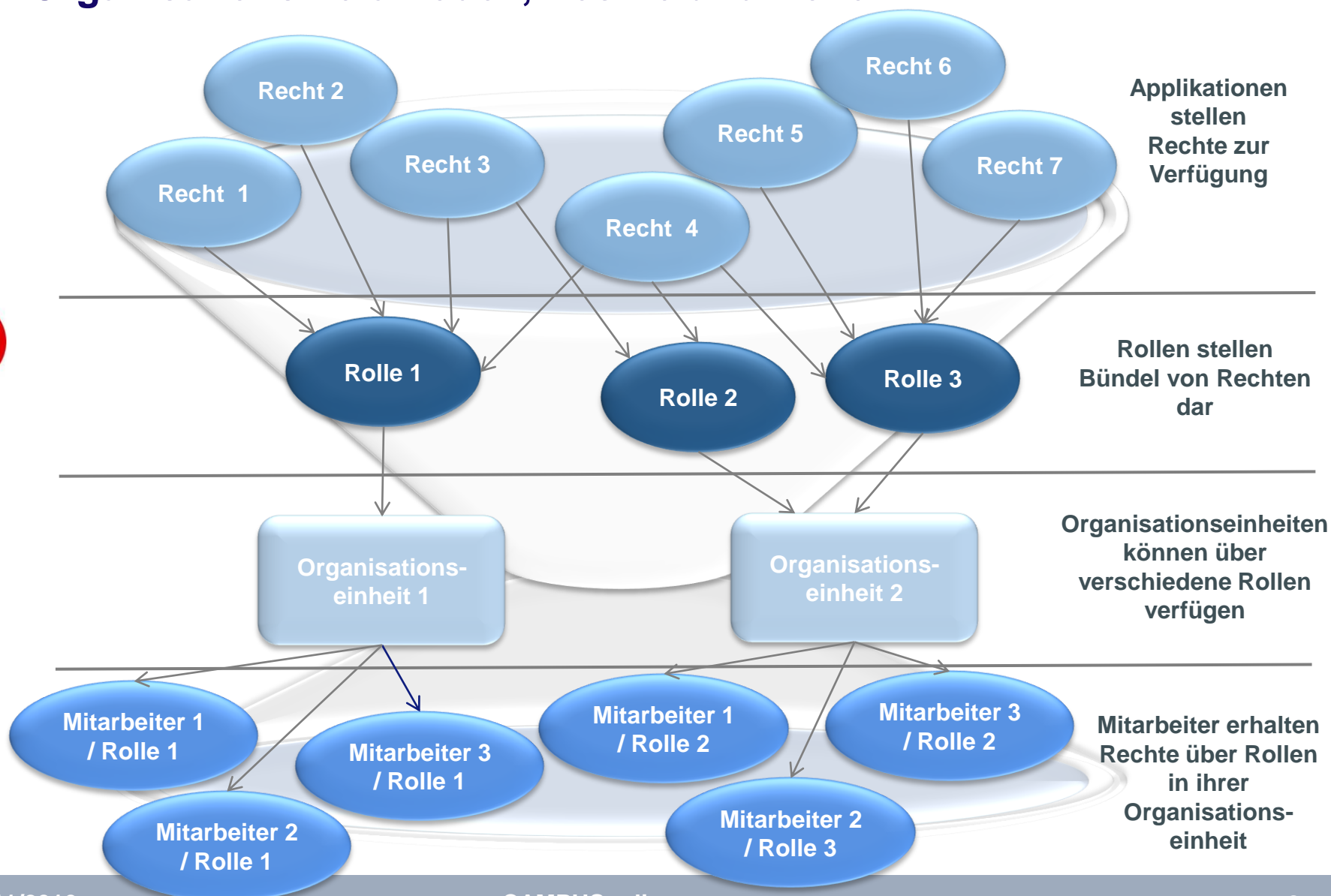
## Lessons learned

- Prozesse aus Nutzersicht (Management an der Quelle)
- Nur Standardprozesse anbieten wenn gewünscht
- Zusätzliche Musterprozesse (best practice) liefern und bei Bedarf implementieren können
- Integriertes Prozessframework zur Gestaltung neuer Prozesse anbieten und nutzen
- Beratung und Implementierung in gleicher Prozessmethodik vornehmen
- Prozesse zu leben hilft den Kunden zu verstehen
- Nicht für sondern mit dem Kunden denken

## Technische Voraussetzungen

- flexible Sicht auf Hierarchie von Prozessen mit Rollen- und Rechtekonzept, das auf allen Organisationsebenen wirkt
- Flexibilität durch generische Prozessimplementierung
- Integriertes Prozessframework

# Organisationsmetamodell, Rechte und Rollen





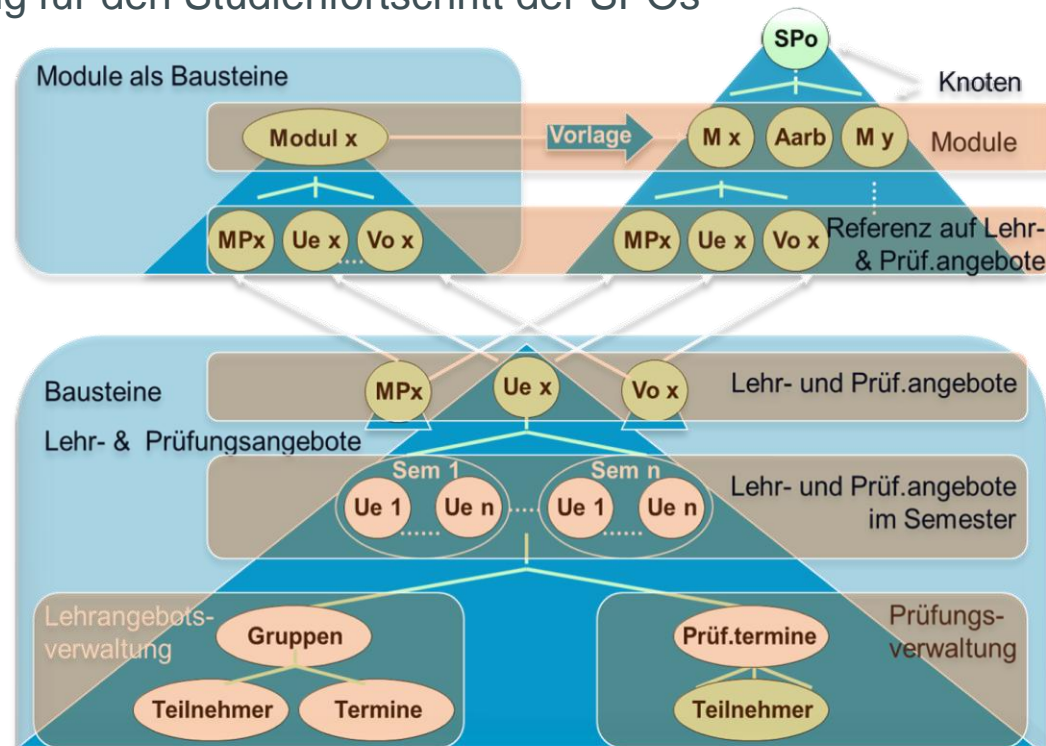
# Generische Prozessimplementierung am Beispiel Flexible SPO

## Was leistet die SPO?

- Metastruktur und Regeln für die Berechnung des Studienfortschritts der SPOs
- (Wieder-)Verwendung und Synchronisation von (kaskadierenden) Vorlagen bei der Modellierung von SPOs
- Modulvorlagen (= Modulhandbuch) im Sinne von Bologna
- Zusammenfassung von gleichwertigen Modulen zu einer Vorlage
- Automatischen Ergebnisberechnung für den Studienfortschritt der SPOs

## Highlights

- Der Studienfortschritt kann zu jedem Zeitpunkt je Studierendem/ festgestellt werden
- Die hohe Flexibilität ermöglicht die Abbildung **aller** an der Universität / Hochschule vorhandenen SPOs (beliebige Anzahl von Ebenen und Regelungen)



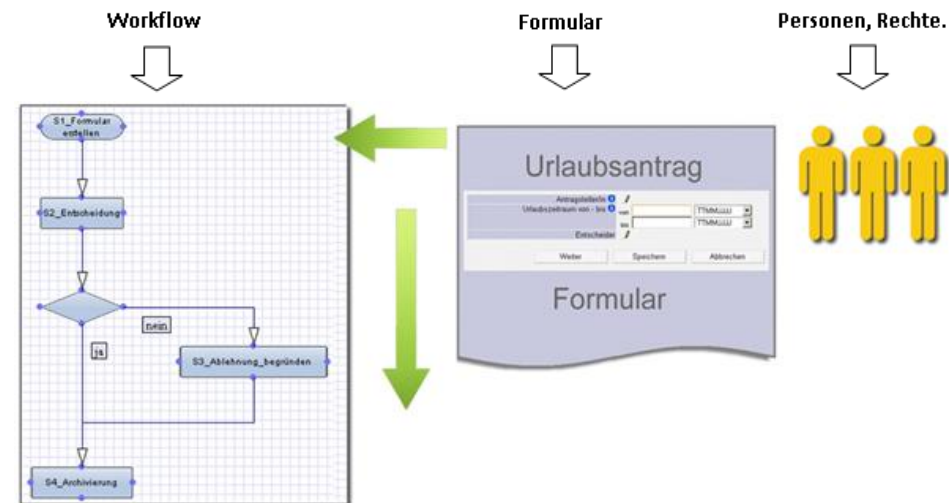
## Integriertes Prozessframework

### Was leistet das Prozessframework?

- Abbildung beliebiger formularegebundener Abläufe, z.B. Urlaubsantrag
- Design und grafische Aufbereitung von Prozessen durch einen visuellen Ablaufdesigner
- Views zur Darstellung und Auswertung der erfassten Daten (z.B. Wissensbilanz zur Meldung an Behörden)
- Suchfunktion über alle Daten hinweg
- Zusammenfassung von Formularen zu Akten

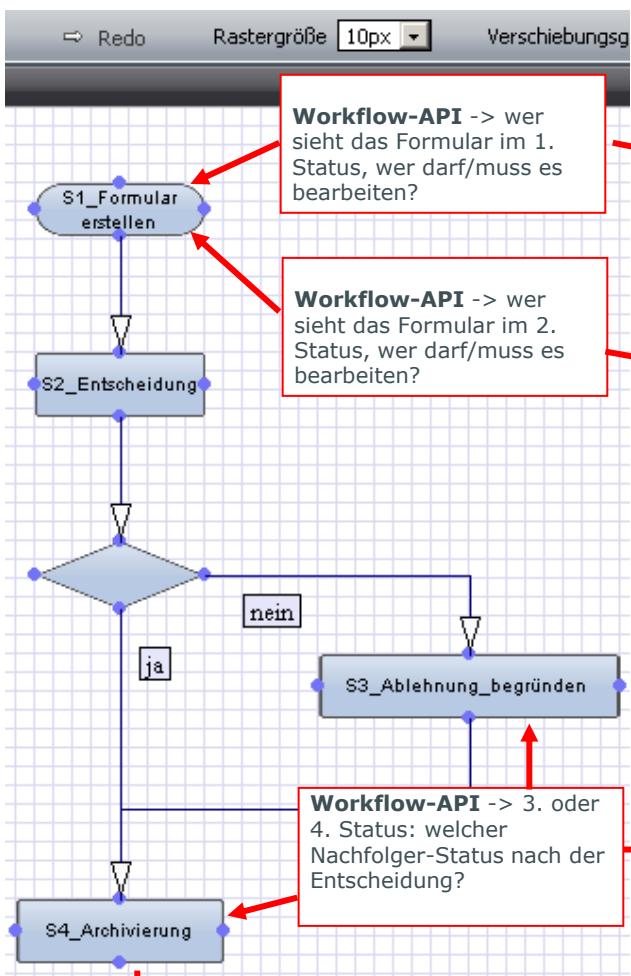
### Highlights

- Beliebige Gestaltung der Formulare und Abläufe
- Effizienzsteigerungen durch kürzere Durchlaufzeiten und Kostenreduktion (z.B. durch Entfall des Postweges)
- Tracking des Bearbeitungsfortschrittes aller Formulare
- Zurverfügungstellung der Daten für etwaige Prozessanalysen
- Sicherstellung der Prozessdurchführung entsprechend der Prozessdefinition



# Prozessframework

Workflow



**Workflow-API -> wer sieht das Formular im 1. Status, wer darf/muss es bearbeiten?**

**Workflow-API -> wer sieht das Formular im 2. Status, wer darf/muss es bearbeiten?**

**Workflow-API -> 3. oder 4. Status: welcher Nachfolger-Status nach der Entscheidung?**

## Benutzersicht - Formular

Formular- und Statusinformationen

Formular (Geschäftsprozess) Urlaubsantrag (Urlaubsantrag)  
 Workflow Urlaubsantrag  
 Status S1\_Formular erstellen  
 Nutzungsart P1\_Formular\_erstellen  
 Rolle CO\_LOC\_URLA\_ERSTELLEN

Antragsteller • GPR07\_GPR07

Urlaub von/am 02.11.2010 TTMMJJJJ  
 Urlaub bis (opt.) 14.11.2010 TTMMJJJJ

Erreichbarkeit (opt.) 0664/123456789  
 Anmerkung (opt.) Erholungsurlaub

485 Zeichen frei  
 letzte Änderung am 04.10.2010 18:04:38 durch GPR07\_GPR07

Löschen Weiter Speichern

Status S2\_Entscheidung  
 Nutzungsart P2\_entcheiden  
 Rolle CO\_LOC\_URLA\_ENTSCHEIDEN

Antragsteller • GPR07\_GPR07  
 Urlaub von/am 02.11.2010  
 Urlaub bis 14.11.2010  
 Erreichbarkeit 0664/123456789  
 Anmerkung Erholungsurlaub

Entscheidung\_1fachauswahl    (selected)  
 letzte Änderung Bitte auswählen 8:58  
 (Ja) 17

Weiter Speichern Abbrechen

Status S3\_Ablehnung\_begründen  
 Nutzungsart P3\_Ablehnung\_begründen  
 Rolle CO\_LOC\_URLA\_ENTSCHEIDEN

Antragsteller • GPR07\_GPR07  
 Urlaub von/am 02.11.2010  
 Urlaub bis 14.11.2010

Erreichbarkeit 0664/123456789  
 Anmerkung Erholungsurlaub

Entscheidung\_1fachauswahl Nein  
 Begründung Nicht genehmigt weil Anspruch in diesem Jahr bereits konsumiert.

436 Zeichen frei  
 letzte Änderung am 05.10.2010 16:51:24 durch Traxler\_Reinhold\_Mag.phil.

Weiter Speichern

Antragsteller • GPR07\_GPR07  
 Urlaub von/am 02.11.2010  
 Urlaub bis 14.11.2010

Erreichbarkeit 0664/123456789  
 Anmerkung Erholungsurlaub

Entscheidung\_1fachauswahl Nein  
 Begründung Nicht genehmigt weil Anspruch in diesem Jahr bereits konsumiert.

letzte Änderung am 05.10.2010 17:01:15 durch Traxler\_Reinhold\_Mag.phil.

Abbrechen

# CAMPUSmanagement

So spezifisch wie notwendig...

---

...so standardisiert wie möglich  
... weil Standard macht's möglich !

---

... der Standard für die  
gelebte Universität ...

